

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der zweiten Ratsversammlung dieses Jahres haben wir den Neubau der IGS Linden in Auftrag gegeben sowie den Auftrag vergeben, die Notwendigkeit einer Satzung für die Zweckentfremdung von Wohnraum zu prüfen.

Eine interessante Lektüre wünscht
Lars Kelich, Fraktionsvorsitzender

Aus der Ratsversammlung

In der Ratsversammlung gestern (27.02.) haben wir den **Neubau für die IGS Linden** beschlossen. Unsere Fraktion hatte den Antrag eingebracht. Wir wollen der IGS Linden, die vor allem durch ihr pädagogisches Konzept von besonderer Bedeutung für die Stadt ist, eine klare Perspektive geben. Alle in Frage kommenden Flächen sollen nun ergebnisoffen geprüft und auch kreative Vorschläge berücksichtigt werden, zum Beispiel Flächen am benachbarten Friedhof am Lindener Berg, ein Neubau am Standort oder auch eine Überbauung des Westschnellwegs. Der Neubau der IGS Linden muss zum einen den Anforderungen an Pädagogik und Inklusion gerecht werden, zum anderen aber auch für alle Schüler*innen ähnlich gut erreichbar sein, sollte ein Umzug nötig werden.

Beschlossen haben wir ebenfalls einen Antrag, mit dem die Verwaltung aufgefordert wird, die Notwendigkeit einer **Wohnraumzweckentfremdungssatzung** für Hannover zu prüfen. Dazu soll die Verwaltung schnellstmöglich Zahlen vorlegen, wie viele Wohnungen in unserer Stadt dauerhaft nicht zum Wohnen zur Verfügung stehen – etwa durch dauerhafte Airbnb-Vermietungen – und welche Auswirkungen dies auf den Wohnungsmarkt hat. Zugleich soll ermittelt werden, wie hoch die Kosten für Maßnahmen einer Regulierung dieser Zweckentfremdungen von Wohnraum wären.

Beginnen wird die Stadt nun auch mit der **Einrichtung von Taubenschlägen**. Die Schläge, die sich in anderen Städten bereits bewährt haben und die von Tierschutzorganisationen betreut werden sollen, bieten den großen Vorteil, dass Gesundheitszustand und Brut der Tauben ständig kontrolliert werden können. Zudem werden die Tauben mit diesen Nistplätzen von Gebäuden ferngehalten. Dadurch wird sich die Belastung der Stadt durch Taubendreck erheblich verringern. Die Einrichtung von Taubenschlägen ist ein Bestandteil des umfangreichen Konzeptes „Hannover sauber!“, das wir vor zwei Jahren beschlossen hatten.

Anträge

Beschlossen hat unsere Fraktion in ihrer letzten Sitzung am vergangenen Dienstag (25.02.) einen Antrag, eine **öffentliche Nutzung einer Scheune in Wülferode** prüfen zu lassen. Denkbar ist der Einbau einer Kindertagesstätte in Kombination mit Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft, die auch von ihr über einen (Förder-)Verein betrieben werden könnte.

Reise des Wirtschaftsausschusses in die Partnerstadt Leipzig

Ende vergangener Woche besuchte eine Delegation des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten gemeinsam mit der Beschäftigten der Verwaltung unsere Partnerstadt Leipzig. Sie überzeugte sich von den innovativen und unternehmerischen Fortschritten der sächsischen Messestadt.

Zwischen Hannover und Leipzig gibt es viele Parallelen. Wie Hannover setzt Leipzig zur Stärkung der Wirtschaftskraft auf die Bildung von Clustern in ausgewählten Zukunftsbranchen, wie z.B. Kreativ- und Gesundheitswirtschaft. Die Mitglieder des Ausschusses waren daher zu Gast im SpinLab, angesiedelt in der „Spinne“, Leipzigs inspirierender ehemaliger Baumwollspinnerei im Stadtteil Plagwitz.

Unterschiede gibt es vor allem bei den verfügbaren Flächen. In Leipzig gab es bereits vor dem Umbruch von 1989/90 große Brachflächen auch im innenstadtnahen Bereich. Diese Flächenreserven werden seither kontinuierlich verschiedenen Nutzungen zugeführt. Allein auf dem Alten Messegelände stehen Tausende Quadratmeter Fläche in und außerhalb von Gebäuden zur Verfügung. Die Nachnutzung der vorhandenen Gebäudesubstanz dort stieß deshalb auf das besondere Interesse unserer Delegation, voran die Nachnutzung des sowjetischen Pavillons, in dem seit Ende Januar das Stadtarchiv untergebracht ist.

Weil hier wie dort, in Hannover wie in Leipzig, alles Wissenswerte auf dem Wochenmarkt zu erfahren ist, besuchte die Delegation auch den großen zentralen Wochenmarkt auf dem Leipziger Marktplatz zwischen Altem Rathaus, Untergrundmessehalle und Thomaskirche.



Impressum

Herausgeberin: SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Friedrichswall 15, 30159 Hannover, V.i.S.d.P.: Dr. Marc-Dietrich Ohse, Lars Kelich.

spd@hannover-stadt.de, www.spdratsfraktionhannover.de,

Facebook: <https://www.facebook.com/SPDRatsfraktionHannover>, Instagram:

<https://www.instagram.com/spdrathannover/>, Twitter: <https://twitter.com/spdrathannover/>